

# Inhalt

<b>1. Einführung</b>	
1.1. Vorbemerkung . . . . .	9
1.2. Was ist und zu welchem Zweck betreibt man Vergangenheitspolitik? . . . . .	17
Das 20. Jahrhundert und das Ende des Vergessens . . . . .	17
Vergangenheitsbewältigung und Vergangenheitspolitik . . . . .	19
Erinnerung als Generationenproblem . . . . .	20
Vergangenheitsbewältigung und Probleme transitorischer Gesellschaften: Das Beispiel Osteuropa . . . . .	21
Von der DDR zum Wiedervereinigten Deutschland: Chancen und Probleme der deutsch-deutschen Systemtransition . . . . .	24
Vergangenheitspolitik und politische Interessen . . . . .	27
Überwindung der gespaltenen Erinnerungskultur . . . . .	30
1.3. Forschungsdesign . . . . .	33
1.4. Forschungsstand und Quellenlage . . . . .	35
Forschungsstand . . . . .	35
Quellenlage . . . . .	37
<b>2. »Mit uns stehen Kameraden ohnegleichen!« Die Binnenlandschaft der Partei</b>	
2.1. Binnenlandschaft und Akteure der PDS . . . . .	39
Reformer und Orthodoxe . . . . .	39
»Antagonistischer Pluralismus« . . . . .	41
Kampf mit »Haken und Ösen« . . . . .	43
Akteure und Medien der PDS . . . . .	46
Historische Kommission der PDS . . . . .	46
Rosa-Luxemburg-Stiftung . . . . .	47
Ältestenrat und Grundsatzkommission der PDS . . . . .	48
Kommunistische Plattform und Marxistisches Forum . . . . .	48
Marxistischer Arbeitskreis zur Geschichte der Arbeiterbewegung . . . . .	50
Das Insiderkomitee zur Förderung der kritischen Aneignung der Geschichte des MfS . . . . .	51
Kommunikationsmittel der PDS . . . . .	51
2.2. Binnenlandschaft und Akteure der Linken. . . . .	53
Innerer Zustand nach der Fusion . . . . .	53
Strukturen, Fronten und innerparteiliche Strömungen . . . . .	58
Oskar Lafontaine . . . . .	59
Antikapitalistische Linke und Sozialistische Linke . . . . .	61
Geraer Dialog/Sozialistischer Dialog . . . . .	63

Sozialistische Alternative . . . . .	64
Kommunistische Plattform, Marxistisches Forum und Marxistischer Arbeitskreis . . . . .	66
Forum Demokratischer Sozialismus . . . . .	68
Historische Kommission und Ältestenrat . . . . .	69
 3. Themen und Muster der Vergangenheitspolitik	
3.1. Vom Wert und Nutzen der Geschichte . . . . .	71
»Hitler war Westdeutscher.« Vergangenheitspolitik in der DDR . . . . .	71
Bedeutung und Hauptziele der PDS-Vergangenheitspolitik . . . . .	72
Eine »vorurteilsfreikritische« aber »sozialistische« Herangehensweise . . . . .	75
»Geschichtswissenschaft als Kampffeld von Politik und Ideologie« . . . . .	77
»Es geht um das, was die Gesellschaft ausmacht.«	
Die Linke auf der Suche nach ihrer Identität . . . . .	79
Grundgedanken zur Vergangenheitspolitik der Linken . . . . .	82
Vergangenheitspolitik und Programmdebatte . . . . .	84
Neue Ziele der Vergangenheitspolitik . . . . .	86
»Unbefleckt auferstanden? Kontinuität in der Vergangenheitspolitik . . . . .	89
3.2. Wider die »Höllenvision DDR«!	
Haltungen zum zweiten deutschen Staat . . . . .	94
Ostalgie . . . . .	94
»Vertretungslücke Ost«. Die PDS als Volkspartei des Ostens . . . . .	96
War die DDR ein Unrechtsstaat? . . . . .	99
Die DDR als »legitimer Versuch« . . . . .	106
Der »gute Anfang« . . . . .	109
Der 17. Juni 1953 . . . . .	117
3.3. Die Rettung des DDR-Menschen . . . . .	122
Die »Dämonisierung der DDR-Gesellschaft« . . . . .	122
Eine »ostdeutsche Identität?« . . . . .	125
Die deutsche Wiedervereinigung und das Ende der DDR . . . . .	129
»Okkupation« und »Kolonialisierung«. Die Folgen der Wiedervereinigung . . . . .	138
Die »wertvollen Erfahrungen und Leistungen« der DDR-Bürger . . . . .	144
»Widersprüchliche Loyalität«. Das Problem persönlichen Erinnerns . . . . .	153
3.4. »Siegerjustiz« und »Rentenstrafrecht« . . . . .	158
Die PDS und die juristische Aufarbeitung des DDR-Unrechts . . . . .	158
Die Ergebnisse der Strafverfolgung . . . . .	162
3.5. »Schild und Schwert«. Der Umgang mit der Stasivergangenheit . . . . .	163
Das MfS am Ende der DDR . . . . .	163
Die PDS und die Offenlegung von Stasikontakten . . . . .	166
Stasi-Verwicklungen: Viel »Mist« und »Harmlosigkeiten« . . . . .	172
Die Legitimität des MfS . . . . .	175
»Wie hält es die Linke mit ehemaligen MfS-Mitarbeitern und IMs?« . . . . .	180
3.6. Der Antifaschismus der PDS und Linken . . . . .	181
Der Antifaschismus der DDR: Gründungsmythos und Loyalitätsfalle . . . . .	181

Die »Antifaschismen« der PDS und Linken . . . . .	184
Antifaschismus als offenes Konzept . . . . .	189
Kulturelle Hegemonie durch Antifaschismus . . . . .	192
Antifaschismus und »Systemüberwindung« . . . . .	195
Der kommunistische Widerstand . . . . .	197
Der Rechtsextremismus in Ostdeutschland . . . . .	199
<b>3.7. Haltungen zu Sozialismus und Demokratie . . . . .</b>	<b>205</b>
»Wir brechen unwiderruflich mit dem Stalinismus als System« . . . . .	205
Ursachenforschung: Warum ist die DDR gescheitert? . . . . .	208
Auseinandersetzungen um den Stalinismus . . . . .	212
»Der Täter hinter dem Täter«, Stalinismus und Sozialismus . . . . .	217
»Revolutionen in Deutschland sind möglich« . . . . .	222
PDS, Die Linke und die linken Regime Südamerikas . . . . .	233
<b>4. Fazit: Zwischen Nostalgie und Utopie</b>	
<b>4.1. PDS, Linke und die DDR-Erinnerung . . . . .</b>	<b>238</b>
<b>4.2. Die Ziele der Geschichtsarbeit . . . . .</b>	<b>241</b>
<b>4.3. Legitimität und Errungenschaften der DDR . . . . .</b>	<b>243</b>
<b>4.4. Die Stasi-Debatte . . . . .</b>	<b>246</b>
<b>4.5. Der Antifaschismus . . . . .</b>	<b>248</b>
<b>4.6. Sozialismus und Demokratie . . . . .</b>	<b>249</b>
<b>4.7. Argumentationsmuster und sprachliche Taktiken . . . . .</b>	<b>252</b>
<b>4.8. Utopie und Nostalgie . . . . .</b>	<b>255</b>
<b>5. Abkürzungsverzeichnis und Bibliographie</b>	
<b>5.1. Abkürzungsverzeichnis . . . . .</b>	<b>260</b>
<b>5.2. Quellen . . . . .</b>	<b>261</b>
Parteiprogramme . . . . .	261
Periodische Quellen . . . . .	261
Nichtperiodische Quellen . . . . .	273
<b>5.3. Sekundärliteratur . . . . .</b>	<b>288</b>